Weiter südlich entstand im hohen Mittelalter die freie Reichsstadt **Metz**, deren Wahrzeichen die eindrucksvolle **Kathedrale** wurde mit den größten kirchlichen Glasfensterflächen der Welt, darunter auch Fenster von **Chagall.** Im Zuge der Glaubenskriege verloren die Metzer Bürger ihre Freiheit und wurden dem französischen Königreich einverleibt

Sitz der Herzöge von Lothringen war **Nancy.** Nach dem Sieg über die Burgunder erbauten die Anjous das **Herzogsschloss** mit dem prächtigen Portal. In der Folge geriet Lothringen unter französischem Einfluss. Zum Schluss durfte noch der entmachtete polnische König Stanislas (Schwiegersohn von Ludwig XV.) regieren, der den goldglänzenden **Place Stanislas** anlegen ließ.

Eine politische Einheit an der Saar entstand erst spät nach dem ersten und zweiten Weltkrieg infolge der französischen Abtrennungsversuche, um das Wirtschaftspotential des Gebietes (Kohle + Stahl) zu nutzen. Am Ende stand das kleinste Flächenland der Bundesrepublik Deutschland, das **Saarland.**

P R O G R A M M

Montag, 29.08.16

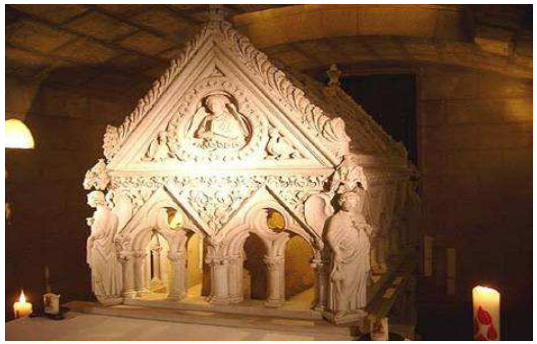
09.00 h	Abfahrt mit Bus ab Hamburg
ca.16.00 h	Ankunft im Gästehaus Braunshausen; Zimmerverteilung
anschl.	Begrüßungskaffee
17.00 h	Begrüßung, Information über: **Das Saarland – klein, aber fein**
18.00 h	Abendessen
19.00 h	**Der Grenzraum Saarland – Lothringen – Luxemburg – Ein geschichtlicher Überblick**

Dienstag, 30.08.16

08.30 h	Fahrt nach **Luxemburg**
10.00 h	Besuch bei einer Europäischen Institution
11.30 h	Rundgang durch Luxemburg (Stadthaus, Palast des Großherzogs, Stammburg, Mauerweg, Kathedrale)

13.00 h	Gelegenheit zum Mittagessen (individuell)
14.00 h	Fahrt durch das romantische **Müllertal,** vorbei an Sandsteinfelsen durch die **Wolfsschlucht** nach **Echternach**
15.30 h	Besichtigung der **Basilika** mit dem Grab von **Willibrord**

- Kaffeepause -



Grab des Willibrord

17.30 h	Weiterfahrt nach **Longuich**
18.30 h	Weinprobe mit Flammkuchen
ca. 21.00 h	Ankunft in Braunshausen

Mittwoch, 31.08.16

08.30 h	Fahrt nach **Saarbrücken**
09.30 h	Besuch im Landtag des Saarlandes, Gespräch mit Abgeordneten (angefragt)
11.00 h	Rundgang zum **Schloss**, zur **Schlosskirche** und in die **Altstadt**
12.00 h	Gelegenheit zum Mittagessen (individuell)

Saarbrücker Schloss

13.00 h	Weiterfahrt nach **Schengen**
14.00 h	Besuch des Informationszentrums
15.00 h	Besichtigung der Römervilla von **Nennig**
16.30 h	Blick vom Aussichtspunkt **Cloef** auf die berühmte **Saarschleife**

17.00 h	Zwischenstopp in **Mettlach** (Sitz von Villeroy & Boch, Fabrikverkauf)
19.30 h	Abendessen in Braunshausen

Donnerstag, 01.09.16

08.00 h	Fahrt nach **Nancy,** ehemals Sitz der Herzöge von Lothringen
10.30 h	Besuch des J**ugendstilmuseums** mit Möbeln, Gemälden, Glasvasen von Majorelle, Prouvé und Gallée

11.30 h	Rundgang durch die Altstadt mit **Herzogspalast** und **Place Stanislas**
13.00 h	Gelegenheit zum Mittagessen (individuell)

Place Stanislas

14.30 h	Weiterfahrt nach **Metz**
15.30 h	Besichtigung der **Kathedrale**, Rundgang zum mittelalterlichen **Place St. Louis**

Glasfenster der Kathedrale

17.30 h	Rückfahrt
19.30 h	Abendessen in einem Landgasthaus im Saarland

<u>Freitag, 02.09.16</u>

08.00 h	Frühstück, anschließend Abreise
ca. 16.00 h	Ankunft in Hamburg

Während Ihres Aufenthaltes im Saarland sind Sie im **Gästehaus Braunshausen** mit modernen Zimmern und einem lichtdurchfluteten Speisesaal untergebracht (http://www.gaestehaus-braunshausen.de/).

Der **Preis/Person** für diesen Bildungs- und Erlebnisaufenthalt (Halbpension, Unterkunft in Doppelzimmern mit Dusche/WC, Eintrittsgeldern, Führungen, Programm-leitung) beträgt

480,- Euro
Einzelzimmerzuschlag 60,- Euro

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum **20. Juli 2016** an:

Grit Mäder
Politisches Bildungsforum Hamburg
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Warburgstr. 12
20354 Hamburg
Tel.: 040-21985080
Mail: grit.maeder@kas.de

Konrad Adenauer Stiftung

Bildungsreise SaarLorLux

Entdeckungsfahrten an Saar und Mosel – Nancy, Metz, Luxemburg und Saarbrücken

vom 29.08. – 02.09.2016

E I N L A D U N G

Der Raum **Saarland-Lothringen-Luxemburg** liegt im Windschatten bekannterer Regionen, er verfügt aber nichtsdestotrotz über eine Vielzahl eindrucksvoller Bauten in reizvollen Städten mit einer reichen und wechselvollen Geschichte.

Das ursprünglich von **Kelten** besiedelte Gebiet wurde von den **Römern** kolonisiert. Im Zuge der Völkerwanderung **fränkisch** geworden, fiel, nach der Teilung des Reichs von Karl dem Großen, das mittlere Teilstück an dessen ältesten Enkel Lothar und wurde, in der Folge vielfach verkleinert, nach ihm **Lothringen** benannt.

Im Norden Lothringens entstand die kleine Grafschaft **Luxemburg**. Durch Teilnahme an Kreuzzügen und kluge Heiratspolitik kam das Haus Luxemburg zu Ansehen und stellte **vier deutsche Kaiser**, bevor es ausstarb und die Habsburger das Erbe antraten.

Wechselnde Fremdherrschaften befestigten die Stadt Luxemburg und machten es zum „**Gibraltar des Nordens**“. Nach dem Wiener Kongress neu begründet, war es zwischen Deutschland und Frankreich umstritten, wurde neutralisiert, besetzt und schließlich eine der europäischen Hauptstädte. **Robert Schuman**, einer der „Väter Europas“, stammt aus Luxemburg.

In **Echternach** befindet sich das Grab von Willibrord, der noch vor Bonifatius bei den Germanen missionierte und damit in den europäischen Kulturkreis einbezog.